

Bewerbung zum Studienpreis 2015

Friedrich Fröhlich

Eisenbahnstraße 53

04315 Leipzig

(0341) 25649253

frfr@hgb-leipzig.de

Fachrichtung: Bildende Kunst

Professor: Helmut Mark

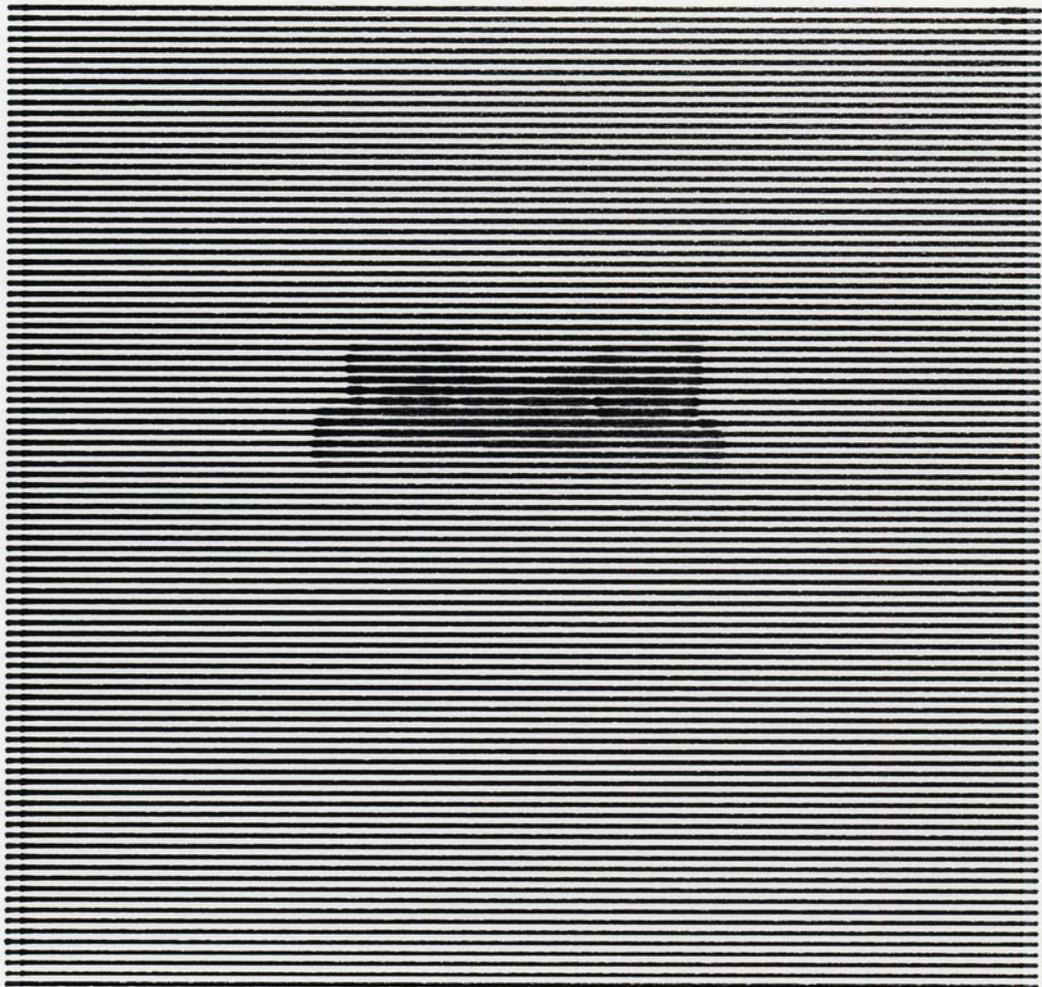
Titel der Arbeit:

Tagträumer (Bespielter Möglichkeitenraum)

Biografisches:

* 12.6.1985





Tagträumer (Bespielter Möglichkeitenraum)

2 Plotterzeichnungen, Tusche auf Papier

Blattgröße jw. 29.7 × 42.0 cm

Die Arbeiten aus der Reihe "Bespielter Möglichkeitenraum" bestehen aus parallel zueinander laufenden Linienbündel. Diesen Bündeln liegt jeweils eine Hauptgerade zugrunde, die – zusammen mit allen anderen Hauptgeraden – den Möglichkeitenraum darstellt.

Ein **Möglichkeitenraum** im bildnerischen Bereich ist für mich zuerst einmal die Grundfläche, also das Papier an sich. Um den Fokus auf die Idee des Möglichkeitenraumes – in dem durch den späteren Eingriff des Künstlers alles und nichts gezeigt werden kann – zu legen, bedarf es jedoch ein von mir selber ausgewiesenen Raum, dargestellt durch die Hauptgeraden, die zu beiden Seiten leicht über das Motiv hinweg hinaus ragen.

Die **Bündel** selber bestehen aus Linien, die in unregelmäßigen Abständen leicht von den Hauptgeraden abweichen und dadurch – mit etwas Abstand betrachtet – ein erkennbares Motiv schaffen.

Die **Arbeit "Tagträumer"** besteht aus zwei Blättern, also auch aus zwei Möglichkeitenräumen, die miteinander verbunden scheinen.

Während auf dem linken Bild der Augenbereich des dort Porträtierten fehlt, erscheint dieser Ausschnitt im rechten – ansonsten leerem – Möglichkeitenraum.

Die Arbeit hält den ersten Schritt einer visuellen Wanderung durch ansonsten unzugängliche, in sich geschlossene Möglichkeitenräume fest. Fortsetzung folgt!